

## Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Verein für Münzkunde Nürnberg e.V. als ordentliches Mitglied.

Vor- und Nachname: .....

Geburtsdatum: .....

Straße: .....

PLZ, Wohnort: .....

Beruf: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Interessensgebiete: .....

.....

.....

Mir ist bekannt, dass über den Antrag der Vereinsvorstand entscheidet und die Höhe des Jahresbeitrages jährlich von der Mitgliederversammlung festgelegt wird.

Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift: .....

### Hinweis auf Tauschtreffen:

Außer den umseitig im Programm abgedruckten Vortragsveranstaltungen finden für Vereinsmitglieder und sonstige Interessierte regelmäßige Tauschtreffen am 1. Freitag im Monat (im Dezember am 2. Freitag) ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Kathi's Küche“, Stabiusstraße 1, Nürnberg, statt.

Weitere Auskünfte: Heinz Hinterland, Tel. 09 11 / 99 21 480

## Verein für Münzkunde Nürnberg e.V.

Der Verein wurde im Jahr 1882 gegründet und konnte 2007 sein 125jähriges Bestehen mit der Ausrichtung des 20. Deutschen Numismatikertages feiern. Unverändert ist das Ziel des Vereins, den Freunden der Numismatik Anregungen für ihr Hobby zu geben, ihr Interesse zu pflegen und zu fördern sowie beim Sammeln von Münzen und Medaillen Wege zu zeigen und das Wissen zu erweitern.

Ziele und Aktivitäten:

- Monatsversammlungen mit Vorträgen im Germanischen Nationalmuseum über den gesamten Bereich der Numismatik
- Monatlicher numismatischer Stammtisch mit Gelegenheit zum Tausch von Münzen und Medaillen
- Exkursionen und Studienfahrten
- Herausgabe von Werken und Katalogen insbesondere über Nürnberger Prägungen
- Durchführung von Ausstellungen
- Ausgabe von Sonderprägungen bei Münzen und Medaillen, z.B. der Gedenkmünzen der Deutschen Bundesbank
- Kostenlose Lieferung des „Numismatischen Nachrichtenblattes“, Organ der Deutschen Numismatischen Gesellschaft – Verband der Deutschen Münzvereine e.V.
- Ausrichtung überörtlicher Münzsammlertreffen
- Hilfe beim Aufbau und bei der Auflösung von Sammlungen

Es wird viel geboten, mehr als es dem Jahresbeitrag von 40,- € entspricht, der übrigens von der Steuer absetzbar ist.

Lernen Sie den Verein kennen!

Unterstützen Sie seine Bestrebungen und werden Sie Mitglied!



VEREIN FÜR MÜNZKUNDE  
NÜRNBERG E.V. gegr. 1882

**Sonntag, 12. Januar 2014, 10.00 Uhr**  
Prof. Dr. Gerhard Koniszewski, Uttenreuth  
Passauer Mittelaltermünzen

Als gebürtiger Passauer hat sich unser Mitglied Prof. Dr. med. habil. Gerhard Koniszewski von Jugend an mit der Geschichte und den Münzen Passaus beschäftigt. Nachdem der Referent schon im September 2008 mittelalterlichen Passauer Münzen vorgestellt hat, folgen nun neue Entdeckungen zu diesem Gebiet.

**Sonntag, 9. Februar 2014, 10.00 Uhr**  
Dr. Hermann Maué, Nürnberg  
Nürnberger Grundsteinmedaillen

Der bis zu seiner Pensionierung Anfang 2008 im Germanischen Nationalmuseum als Leiter des Münzkabinetts tätige Numismatiker Dr. Hermann Maué, zuletzt auch 2. Vorsitzender unseres Vereins, behandelt in diesem Vortrag ein Thema aus der zusammen mit Dieter Fischer publizierten Neuerscheinung „Medaillen und Schaumünzen in der Reichsstadt Nürnberg“.

**Sonntag, 9. März 2014, 10.00 Uhr**  
Jahreshauptversammlung

Einladung und Tagesordnung erfolgen gesondert.

**Mittwoch, 9. April 2014, 19.00 Uhr**  
Anja-Nadine Mayer, Hersbruck  
Der Münzfund von Hersbruck

Die Kulturgeografin Anja-Nadine Mayer leitet seit 2012 das Deutsche Hirtenmuseum der Stadt Hersbruck und hat dort 2013 eine Sonderausstellung über den Münzfund von Hersbruck kuratiert. In der Ausstellung und einer zugehörigen Publikation wurden Rätsel und - zum Teil neue - Thesen dieses Münzfunds dargestellt, die eng mit der Regionalgeschichte verknüpft sind und die Fachwelt weiterhin beschäftigen.

**Mittwoch, 14. Mai 2014, 19.00 Uhr**  
Klaus Roß, Waldbüttelbrunn  
Eine numismatische Betrachtung der italienischen Zeit 1806 - 1814 am Main

Der Polizeibeamte Klaus Roß ist Vorsitzender der Numismatischen Gesellschaft Schweinfurt e.V. Der Vortrag zeigt, wie sich die Franzosenzeit (Schwerpunktthema 2013) in Würzburg und Unterfranken auswirkte.

**Mittwoch, 11. Juni 2014, 19.00 Uhr**  
Walter Fries, Bad Kissingen  
Götter, Nymphen, Ungeheuer. Mythen vom Wasser und ihre Ausprägungen im Münzbild der Antike.

Der Referent Walter Fries ist Mitglied der Numismatischen Gesellschaft Schweinfurt. Angeregt durch Schule und Studium beschäftigt er sich schwerpunktmäßig mit der antiken Numismatik. Dabei interessieren ihn vor allem kulturgeschichtliche Zusammenhänge.

**Mittwoch, 9. Juli 2014, 19.00 Uhr**  
Winfried Stein, Erlangen  
Das preußische Münzwesen nach dem Wiener Vertrag 1857 – 1873.

In der Endphase seiner souveränen Münzpolitik zwischen dem Wiener Vertrag und der Reichsgründung erreichte das preußische Münzwesen des 19. Jh. einen hohen Standard, der später mit den Münzen des Kaiserreichs fortgesetzt werden konnte.

**Mittwoch, 10. September 2014, 19.00 Uhr**  
Klaus Kurt H. Schiffmann, Lampertheim  
Kaiserslautern und *sein* Geld 1870 - 1923

Dipl.-Handelslehrer/Dipl.-Kaufmann Schiffmann war mehr als 13 Jahre Vorsitzender der Münzenfreunde Mannheim-Ludwigshafen und von 2002 bis 2007 Schatzmeister der DNG. Beruflich war er als Leitender Angestellter mehr als 38 Jahre im Bildungsbereich eines größeren Unternehmens der Automobilindustrie in der Rhein-Neckar-Region sowie als Lehrbeauftragter der Fachhochschule Ludwigshafen (Personalwirtschaft und Management) tätig. Sein Interesse als Sammler und Forscher gilt dem Papiergeld.

**Mittwoch, 8. Oktober 2014, 19.00 Uhr**  
N.N.:  
Antike griechische Münzen aus der Inselwelt der Sporaden und Kykladen

Der Referent ist Absolvent (1954) des humanistischen Gymnasiums Fridericianum in Erlangen. Seit dieser Zeit beschäftigt er sich mit antiker griechischer Kunst und Kultur und hält seinen mittlerweile 13. Vortrag zur antiken Numismatik im Verein.

**Sonntag, 9. November 2014, 10.00 Uhr**  
Dr. Sina Westphal, Koblenz  
Die Münzprägung Kurfürst Friedrichs des Weisen von Sachsen in Nürnberg

Die Historikerin und Archivarin Dr. phil. Sina Westphal hat über die Korrespondenz zwischen Kurfürst Friedrich dem Weisen und der Reichsstadt Nürnberg promoviert. Gegenstand dieses Schriftwechsels waren u. a. auch die Prägungen der renommierten städtischen Münzstätte für Kursachsen, die den hohen repräsentativen Anforderungen genügen mussten.

**Freitag, 12. Dezember 2014, 18.00 Uhr**  
Vorweihnachtliches Beisammensein im Gasthof Kirchberger in Fürth - Ortsteil Sack, Sacker Hauptstraße 9

Die Zusammenkunft in der Adventszeit ist zu einer schönen Tradition geworden und bildet den festlichen Rahmen zur Ehrung langjähriger Mitglieder. Die Einladungen erfolgen gesondert.

**Sonntag, 14. Dezember 2014, 10.00 Uhr**  
Manfred Kißkalt, Fürth  
Nürnberger Medaillen von 2000 - 2014.

Unser 2. Vorsitzender Manfred Kißkalt verzeichnet alle ihm bekannt gewordenen Nürnberger Medaillen im Sinne einer Weiterführung des Erlanger Medaillenwerks. Der Vortrag ist eine Fortsetzung seines Themas vom Dezember 2012.

Veranstaltungsort:  
Germanisches Nationalmuseum Nürnberg,  
Alter Eingang am Kornmarkt.

**Gäste sind stets willkommen!**

**Kontaktadressen:**

**Winfried Stein**  
Vorsitzender  
Killingerstr. 38  
91056 Erlangen  
Tel. 0 91 31 / 44 01 18

**Manfred Kißkalt**  
2. Vorsitzender  
Im Grund 6  
90765 Fürth  
Tel. 09 11 / 30 34 13